



shiatsu

SCHULE FÜR SHIATSU
HAMBURG

Schule der berührenden Künste

Programm 2011

WEITERBILDUNG

shiatsu

SCHULE FÜR SHIATSU
HAMBURG

Schule der berührenden Künste



Programm 2011

WEITERBILDUNG

UNSERE WEITERBILDUNGS- SEMINARE

Shiatsu zu lernen ist eine lebenslange Herausforderung. Eine gute Ausbildung setzt die Grundlagen. Weiterbildungsseminare nach Abschluss der Ausbildung sind unerlässlich, damit die Erfahrungen der Praxis nicht wirkungslos versickern sondern Fülle und Reichtum in der Arbeit hervorbringen.

Seit Jahren bemühen wir uns, AbsolventInnen und fortgeschrittenen SchülerInnen ein wirklich interessantes Weiterbildungsprogramm anzubieten. Führende VertreterInnen des Shiatsu aus den USA, Europa und Japan (u.a. Pauline Sasaki, Saul Goodman, Wataru Ohashi, Pamela Ferguson, Cliff Andrews, Ray Ridolfi, Paul Lundberg, Yoshi Ikeda) haben bereits bei uns unterrichtet. Wir sind überzeugt, dass unser aktuelles Programm diesen Ansprüchen entspricht.

Einige der hier angebotenen Seminare finden im Rahmen der Fortgeschrittenen Stufe unserer Ausbildung statt und sind mit einem entsprechenden Hinweis versehen. Die Anzahl der Plätze für Gast SchülerInnen ist hier begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist darum besonders zu empfehlen!

Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an:

Schule für Shiatsu Hamburg
Oelkersallee 33
22769 Hamburg
schule@fuer-shiatsu.de

Bürozeiten:

Di + Mi + Do: von 10:00 – 13:00 Uhr
Fr: von 16:00 – 19:00 Uhr

fon: 040 / 430 18 85
fax: 040 / 43 40 61

www.schule-fuer-shiatsu.de



ÜBERBLICK:

Sonntag, 23. Januar '11

Eröffnung der eigenen Shiatsu-Praxis | mit **Meike Kockrick**

28. - 30. Januar '11

Die Entwicklung der Energie - Teil 2 der 3-teiligen Weiterbildung | mit **Bill Palmer**

4. - 6. Februar '11

Shiatsu an der Liege | mit **Barbara Brüggmann**

11. - 13. März '11

Palliative Care - Shiatsu mit unheilbar kranken Menschen | mit **Pamela Ferguson**

25. - 27. März '11

Shiatsu bei Trauma und Schock | mit **Meike Kockrick**

13. - 17. April '11

Spuren des Ki - Einführung in ein meridianfreies Shiatsu | mit **Meike Kockrick**

5. - 8. Mai '11

Shiatsu bei seelischen Krisen | mit **Wilfried Rappenecker**

19. - 22. Mai '11

Myofascial Release | mit **Robert Schleip**

14. - 19. Juni '11

Der Pfad des Erinnerns und der Öffnung des Herzens | mit **Sonia Moriceau**

31. August - 4. September '11

Diagnose heißt Verstehen - der Diagnoseprozess im Shiatsu
mit **Wilfried Rappenecker**

8. - 11. September '11

Shiatsu in der Praxis | mit **Meike Kockrick und Wilfried Rappenecker**

16. - 18. September '11

Shiatsu als Therapie - das CARE-Prinzip | mit **Peter Itin**

18. - 20. November '11

Die Entwicklung der Energie - Teil 3 der 3-teiligen Weiterbildung | mit **Bill Palmer**

1. - 4. Dezember '11

Lebendige Meridiane | mit **Wilfried Rappenecker**

Seminare mit Wilfried Rappenecker:

- **Shiatsu bei seelischen Krisen** | Seite 26
- **Qualität der Berührung – Innere Techniken** | Seite 27
- **Diagnose im Shiatsu - Diagnose heißt Verstehen** | Seite 28
- **Spuren des Ki – meridianfreies Shiatsu** | Seite 29
- **Lebendige Meridiane** | Seite 30

Anmeldungsformulare für die Weiterbildungs-Seminare an der Schule für Shiatsu Hamburg finden Sie auf den hinteren Seiten dieses Programms.

ERÖFFNUNG DER EIGENEN SHIATSU-PRAXIS

mit **Meike Kockrick**

Die Shiatsuausbildung bildet für einige Menschen den Schritt in eine neue selbstständige Berufsausübung oder eine zusätzliche freiberufliche Tätigkeit neben einer bestehenden Anstellung in einem anderen Beruf. Dieser Schritt ist häufig mit vielen Unsicherheiten und Fragen verbunden.

Ein Überblick über die wichtigen rechtlichen Rahmenbedingungen, sowie über Gesetze von denen man mal gehört haben sollte, als auch das Thema Steuern und Versicherungen geben eine klare Orientierung und Sicherheit, um diesen Schritt zu wagen.

Eine selbstständige Tätigkeit braucht aber auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und den Mut mit dem eigenen Angebot an die Öffentlichkeit zu treten. Daher werden Anregungen für die Entwicklung eines eigenen Profils und Ideen für Werbung das Seminar abrunden.

Die durchaus spannende Auseinandersetzung mit diesen Themen findet in einem Kreis von Menschen statt, die sich in einer ähnlichen Situation befinden und soll die Möglichkeit erleichtern, Kontakte zu knüpfen, Informationen auszutauschen und gegenseitige Unterstützung zu finden.





Meike Kockrick wurde 1962 in Mölln geboren und lebt und arbeitet heute als Heilpraktikerin mit Shiatsu und Somatic Experiencing (SE) in Hamburg. Sie hat einen Sohn.

1987 begann sie ihre Shiatsu- Ausbildung an der Schule für Shiatsu Berlin Hamburg. Seit 1991 unterrichtet sie eigene Kurse, sowie Kurse in allen Teilen der Ausbildung an der Schule für Shiatsu Hamburg. Sie ist GSD anerkannte Lehr-Therapeutin.

Zusammen mit Wilfried Rappenecker ist sie Koautorin des Buches „Atlas Shiatsu“ bei Urban und Fischer. Seit 2003 lernt und integriert sie die Traumatherapie Somatic Experiencing in ihre Shiatsupraxis.

Termin:

Sonntag 23. Januar '11
von 10 - 18 Uhr

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **75,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: 68,- Euro

Bei späterer Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **85,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: 77,- Euro

Dieser Workshop steht allen Interessierten offen.

INTEGRATION UND KOORDINATION

Die Entwicklung von Shao Yang und Jue Yin

Teil 2 der 3-teiligen Weiterbildung „Die Entwicklung der Energie“

mit **Bill Palmer**

Dieser Workshop beschreibt die Entwicklung der Jue Yin und Shao Yang Meridiane durch die Kindesbewegungen des Rollens, Sitzens und Stehens.

Diese Kanäle führen die Entwicklung der physischen Integration und Koordination, welche die Voraussetzung sind für alle Bewegungen im Raum und für die Beziehung zu sich selbst und anderen. Sie verbinden alle Bereiche des Körpers und helfen Muskelgruppen, harmonisch zusammen zu arbeiten und anmutige, weiche Bewegungen entstehen zu lassen. Viele chronische Spannungsmuster können auf eine Dysfunktion in diesen Meridianen zurückgeführt werden.

Dieser Workshop wird detaillierte Techniken vermitteln für:

1. die Aktivierung der tiefen Haltungsmuskeln zur Stabilisierung von Gelenken und Freisetzung der langen Muskeln für Bewegungen.
2. die Lösung gewohnheitsmäßiger Muster des muskulären Festhaltens und Harmonisierung von Gelenkbewegungen.
3. die Aktivierung von Muskelantagonisten zur Führung und Unterstützung von anmutigen Bewegungen.

Diese Arbeit ist einerseits körperlich, hat gleichwohl eine tiefe Wirkung auf unseren energetischen Raum. Sie ist die Grundlage für unsere Beziehungen zu anderen Menschen, dafür, dass wir zurück treten und Raum geben können ohne aufzugeben, und dass wir fähig sind, zusammenzuarbeiten und zu verhandeln.



Movement Shiatsu

konzentriert sich auf die Arbeit mit Menschen, die unter chronischen Beschwerden und Krankheiten leiden und ist nach Ansicht von Bill deutlich interaktiver als Shiatsu es sonst ist.

Die Klienten lernen Positionen und Übungen aus dem Developmental Movement, welche die Achtsamkeit stimulieren, energetische Verbindungen stärken und Schwächen des Klienten herausfordern. Die eigentliche Arbeit mit dem Körper folgt in diesem Shiatsu der Achtsamkeit, welche die Übungen haben entstehen lassen. Der Klient ist sehr aktiv sowohl in der Diagnose als auch in der Behandlung.



Bill Palmer ist einer der erfahrensten Shiatsu-Lehrer in Europa und praktiziert Shiatsu seit 1974. Er ist Mitbegründer der britischen Shiatsu Society und hat das Journal of Shiatsu And Oriental Bodywork begründet und geleitet. Bill ist Gründer der School of Experimental Education und Begründer des Movement Shiatsu. In den 70er und 80er Jahren arbeitete Bill an verschiedenen Universitäten in der Grundlagenforschung zur Quantenphysik und zu künstlicher Intelligenz.

Termin:

28. - 30. Januar '11

Freitag und Samstag jeweils 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **245,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei früher Anmeldung: **220,- Euro**

Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **270,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei später Anmeldung: 245,- Euro

Dieses Weiterbildungsseminar steht allen Shiatsu-Praktizierenden und fortgeschritten Lernenden im letzten Drittel einer Shiatsu-Ausbildung offen. Die Teilnahme ist auch ohne den Besuch von Teil 1 möglich und sinnvoll.

PALLIATIVE CARE – SHIATSU MIT UNHEILBAR KRANKEN MENSCHEN

mit Pamela Ferguson

Palliative Care (Behandlung und Betreuung unheilbar kranker Menschen) wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger und wird immer mehr anerkannt. Es ist eines der am schnellsten wachsenden Gebiete der modernen Medizin.

Shiatsu mit seiner klaren und mitfühlenden Berührung bietet in der Arbeit mit diesen Menschen wertvolle Möglichkeiten. Die Shiatsu-Arbeit lindert körperlichen und seelischen Schmerz, verbessert die Mobilität, lindert Ängste und hilft bei Atmungs- und Verdauungsbeschwerden.

Pamela Ferguson hat diesen besonderen Workshop entwickelt, um die in der Behandlung dieser Menschen wirkungsvollsten Qi- und Shiatsutechniken zu lehren, welche sie aufgrund ihrer klinischen Erfahrungen mit unheilbar kranken Klienten in Kliniken, Hospizen und in ihrer Praxis entwickelte.

Sie wird den Teilnehmern wichtige Hinweise geben für die Begegnung mit Menschen verschiedener Glaubensrichtungen und ebenso, wie Betreuer und Familienmitglieder „burnout“ vermeiden können.





Pamela Ferguson Dipl ABT (NCCAOM), Shiatsu-Lehrerin (GSD und AOBTA USA) ist eine internationale Zen-Shiatsu-Lehrerin und eine Pionierin in der Entwicklung von neuen Anwendungen von Shiatsu. Sie ist Gastlehrerin an bekannten Instituten in Deutschland und den USA. Mit Shiatsu Kolleginnen zusammen entwickelte Pamela die Flying Ki Shiatsu School Zurich. Sie hat viele Bücher

geschrieben wie "Shiatsu" und "Lebensfreude und Harmonie durch die Kraft der Fünf Elemente". Zusammen mit ihrer Kollegin Debra Duncan Persinger hat sie 26 LehrerInnen der Asiatischen Medizin für ihre Anthologie (SAND TO SKY - Conversations with Teachers of Asian Medicine) interviewt. 2010 erschien bei Random House New York ihr Kinderbuch "Sunshine Picklelime", sowie im deutschen Shiatsu Journal ihr Artikel „Mitfühlendes Shiatsu in der Palliativ-Pflege“).

Termin:

11. - 13. März '11

Freitag Abend 17:00 - 21:00 Uhr, Samstag 9:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:00 - ca. 16:00 Uhr

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **240,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: **215,- Euro**

Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **265,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: 240,- Euro

Dieser Workshop steht allen Shiatsu-PraktikerInnen und allen Studierenden ab etwa der Mitte einer Shiatsu-Ausbildung offen.

SHIATSU AN DER LIEGE

mit **Barbara Brüggmann**

Shiatsu an der Liege ist möglich, macht Spaß und ist wirklich kreativ. Es bietet z.B. die Möglichkeit, durch unsere Arbeit selbst fit zu werden, indem wir lernen, sie mit tänzerischer Flexibilität auszuführen.

An der Liege zu arbeiten bietet wichtige Vorteile sowohl für die KlientIn als auch für die PraktikerIn:

Für alte oder bewegungseingeschränkte Menschen ist es oft ganz und gar unvorstellbar, sich auf den Fußboden zu legen, weil sie befürchten, von dort nicht wieder hoch zu kommen. Das Kopfteil an der Liege ermöglicht uns zudem, Menschen mit Nackenverspannungen gerade zu lagern. Liegen sie bequem, ist unsere Arbeit nachhaltiger.

Für Shiatsu-PraktikerInnen, die viel und gerne auf der Matte arbeiten, kann Shiatsu an der Liege eine willkommene Abwechslung sein. Für PraktikerInnen mit starken Kniebeschwerden ist es eine echte Alternative, die ihnen die Weiterführung ihres Berufes ermöglicht.

Viele MasseurInnen oder PhysiotherapeutInnen erwerben sich durch unkomfortable starre Haltungen selbst körperliche Beschwerden und sind am Ende ihres Arbeitstages häufig sehr erschöpft. Die Shiatsu-spezifischen Techniken von Gewichtsverlagerungen und Arbeit aus dem Hara an der Liege anzuwenden hilft jedem in seiner Berufsausübung.

Nicht zuletzt ist Shiatsu in Wellness-Einrichtungen ein sehr florierender Markt und ein prima Praxisfeld, gerade für beginnende Shiatsu-PraktikerInnen. Will man hier arbeiten, trifft man nicht selten auf zu kleine, mit hydraulischen Liegen ausgestattete Kabinen. Futon-Räume sind sehr selten und terminlich heiß umkämpft. Versteht man die Liegen als eine positive Herausforderung, die auch eindeutige Vorteile hat, so wird man hier mit Freude arbeiten können.

Es liegt also nahe, sich so multifunktional fortzubilden, dass wir an jedem Ort der Welt in der Lage sind, unser Shiatsu mit Leichtigkeit auszuüben.





Barbara Brüggmann schloss 1993 ihre Shiatsu-Ausbildung an der Schule für Shiatsu Berlin Hamburg ab. Die Weiterbildung in Craniosacralarbeit bei Hugh Milne erweiterte ihr Verständnis von Funktion und Beeinflussbarkeit des Energiekörpers. Seit ihrer Ausbildung zur Alcelsa-Heilbegleiterin bei Johanna Wimmer wendet sie in Behandlungen Techniken zur bewussten Wahrnehmung und Lösung von energetischen Begrenzungen an. Shiatsu an der Liege entwickelte sie während ihrer mehrjährigen Tätigkeit in Wellness-Abteilungen Hamburger Hotels.

Termin:

4. - 6. Februar '11

Beginn Freitag Abend 18:00, Abschluss Sonntag ca. 17 Uhr

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **190,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: 170,- Euro

Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **210,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: 190,- Euro

Der Kurs ist offen für alle, die mindestens die Basisstufe einer Shiatsu-Ausbildung absolviert haben.

SHIATSU BEI TRAUMA UND SCHOCK (TEIL 2)

mit Meike Kockrick

Eine Traumatisierung erfolgt, wenn unsere Fähigkeit mit einer als bedrohlich wahrgenommenen Situation umzugehen, auf irgendeine Weise überlastet ist. Das Unvermögen, angemessen zu reagieren, kann uns sowohl offensichtlich als auch subtil beeinflussen.

Eine traumatische Belastung zeigt sich durch den Verlust der Verbindung zu uns selbst, zu unserem Körper, zu anderen Menschen und der uns umgebenden Welt. Wir schränken unsere Wahlmöglichkeiten ein, um bestimmte Gefühle, Menschen, Situationen oder Orte zu meiden.

Dies führt zu einem Verlust von Vitalität und Kraft und kann eine Reihe von Symptomen und auch Symptomen-Komplexen, sogenannte Syndrome verursachen. Dazu zählen u.a. chronische Müdigkeit, Migräne, Fibromyalgie, Reizdarm und auch Angstsyndrome. Aus traumatherapeutischer Sicht können hier Zusammenhänge aufgezeigt werden, die die Shiatsu-Praxis bereichern.

Anhand dieser Themen vermittelt das Seminar ein grundlegendes Verständnis von Trauma, zeigt auf, durch welche Hinweise und Signale traumatisch gebundene Energie erkannt werden und wie die shiatuspezifische Berührung traumaregulierend eingesetzt werden kann. Dieser Prozess wird durch eine respektvolle Gesprächsführung ergänzt und eine einladende Sprache, die die Kontinuität der Erfahrung unterstützt.

氣

Dieser Kurs wird als Vertiefung des im Jahr 2010 durchgeführten Seminars angeboten. TeilnehmerInnen des vorangegangenen Kurses werden wertvolle neue Inhalte kennenlernen. Gleichzeitig werden neu hinzukommende Teilnehmer keine Schwierigkeiten haben, in den Stoff einzusteigen.



Meike Kockrick wurde 1962 in Mölln geboren und lebt und arbeitet heute als Heilpraktikerin mit Shiatsu und Somatic Experiencing (SE) in Hamburg. Sie hat einen Sohn.

1987 begann sie ihre Shiatsu- Ausbildung an der Schule für Shiatsu Berlin Hamburg. Seit 1991 unterrichtet sie eigene Kurse, sowie Kurse in allen Teilen der Ausbildung an der Schule für Shiatsu Hamburg. Sie ist GSD anerkannte Lehr-Therapeutin.

Zusammen mit Wilfried Rappenecker ist sie Koautorin des Buches „Atlas Shiatsu“ bei Urban und Fischer. Seit 2003 lernt und integriert sie die Traumatherapie Somatic Experiencing in ihre Shiatsu-Praxis.

Termin:

25. - 27. März'11

Freitag und Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **245,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei früher Anmeldung: **220,- Euro**

Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **270,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei später Anmeldung: 245,- Euro

Der Kurs steht allen Shiatsu-TherapeutInnen und fortgeschrittenen StudentInnen im letzten Drittel einer Shiatsu-Ausbildung offen.

DIE SPUREN DES KI –

Einführung in ein meridianfreies Shiatsu

mit **Meike Kockrick**

Shiatsu bietet weit mehr Möglichkeiten als ausschließliche Meridianarbeit. Die direkte Arbeit mit dem Körper und seinen energetischen Strukturen ist die Grundlage eines guten Shiatsu. Sie benötigt keine Meridiane, kann aber Meridian-Shiatsu wirksam ergänzen.

In einem meridianfreien Shiatsu steht das Netz der Meridiane, das im Zweifelsfalle dem Behandler Sicherheit und Orientierung geben kann, nicht zur Verfügung. Es wird ersetzt durch eine praxisorientierte Theorie, aufmerksame Wahrnehmung im energetischen Raum, eine klare Diagnose und ein Gespür für die Wirkungen der eingesetzten Techniken.

Schwerpunkte sind die meridianfreie Lokale Arbeit im Shiatsu, die Wahrnehmung des energetischen Körperaumes und die direkte und subtile Arbeit damit, das sogenannte Ganz-Körper-Scannen, die konkrete Arbeit mit Thema und Fokusbereich u.a.m.

Die TeilnehmerInnen lernen, Shiatsu völlig frei von Meridianen zu geben. Darüber hinaus wird auch ihr Meridian-Shiatsu um mehr als eine Dimension erweitert. Ohne einen einzigen Meridian berührt zu haben, werden sie mit den gewonnenen Erfahrungen auch hier mutiger und freier, kreativer, gezielter und wirkungsvoller arbeiten können.

Dieses Seminar ist Teil der Fortgeschrittenen Stufe unserer Shiatsu-Ausbildung. Die Anzahl der Plätze für Gast SchülerInnen ist daher beschränkt.

In der Fortgeschrittenen Stufe wird von den Schülern unserer Schule erwartet, dass sie in shiatsubezogen professioneller Kleidung zum Unterricht kommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dem anschließen würden.





Meike Kockrick wurde 1962 in Mölln geboren und lebt und arbeitet heute als Heilpraktikerin mit Shiatsu und Somatic Experiencing (SE) in Hamburg. Sie hat einen Sohn.

1987 begann sie ihre Shiatsu- Ausbildung an der Schule für Shiatsu Berlin Hamburg. Seit 1991 unterrichtet sie eigene Kurse, sowie Kurse in allen Teilen der Ausbildung an der Schule für Shiatsu Hamburg. Sie ist GSD anerkannte Lehr-Therapeutin.

Zusammen mit Wilfried Rappenecker ist sie Koautorin des Buches „Atlas Shiatsu“ bei Urban und Fischer. Seit 2003 lernt und integriert sie die Traumatherapie Somatic Experiencing in ihre Shiatsupraxis.

Termin:

13. - 17. April '11

Mittwoch 10:00 - 18:00, Donnerstag, Freitag und
Samstag 9.30 - 18:00 Uhr, Sonntag 9.30 - ca. 17:00 Uhr

Preise:

425,- Euro

Mitglieder der GSD, der SGS oder des Österreichischen Dachverbandes erhalten eine 10-%ige Ermäßigung auf die Kursgebühr. Diese beträgt dann 380,- Euro.

Offen für AbsolventInnen und fortgeschrittene TeilnehmerInnen, die mindestens 2 Jahre einer Shiatsu-Ausbildung absolviert haben.

MYOFASCIAL RELEASE

mit Robert Schleip

Mit **Myofascial Release** werden die dreidimensionalen, unseren Körper durchwebenden Faszien systeme gezielt und differenziert behandelt. Die Beweglichkeit und Verschiebbarkeit des Bindegewebes wird verbessert, blockierte Gelenke lösen sich, stereotype Bewegungsmuster werden aufgelöst. Verdickungen, Verhärtungen oder Verfestigungen (Fibrosierungen) bzw. Dehydrierung des Bindegewebes machen bestimmte Zonen oder Züge des Bindegewebes weniger beweglich, bzw. lassen bestimmte Faszienzüge verkürzen. Die Gleitfähigkeit des Bindegewebes und dessen Stoffwechsel werden ungünstig beeinträchtigt.

Diese Restriktionen führen zu unterschiedlichen Schmerzsyndromen und haben mannigfaltige Wirkungen auf andere Gewebe oder Organsysteme. Umgekehrt haben auch Veränderungen in Organen eine Auswirkung auf das Bindegewebe. Eine ständige Wechselwirkung herrscht zwischen Nervensystem (ZNS u. autonomen NS), Endokrinum und mechanischen Zugspannungen im Bindegewebe. Ferner besteht eine Verbindung zum respiratorischen System, Digestionstrakt, Urogenital-System, Cranio-Sacral System etc. kurz: zum energetischen System als Ganzes.

Aus dem Inhalt dieses Kurses:

Theorie:

- Das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze - Myofasziale Ketten
- Rolle des Bindegewebes für unseren Organismus
- Ursachen von Bindegewebsrestriktion
- Neuro-myofasziale Schleifen
- Anwendung von Myofascial Release bei Symptombereichen des Bewegungsapparates
- Überblick über die Faszienbehandlungsmöglichkeiten

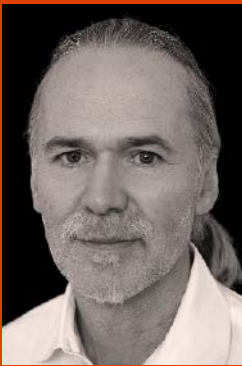
Praxis:

- Einführung in die Grundgriff-Technik der direkten Faszienmanipulation
- Behandlung der Lumbodorsal-Faszie
- Behandlung einer Thorax-Immobilität
- Behandlung von Nacken-Strukturen (linea nuchae, laterale Zervical-Region, m. trapezius)
- Entspannung des m. piriformis
- Pelvic Lifts
- Behandlung der Hüftbeuger (M.psoas)
- Grundgriffe für die Rückenbehandlung

Wie geht Myofascial Release vor?

Mittels Inspektion und Ganzkörperpalpation sucht der Faszienbehandler nach großen Verdrehungen und Störungen in den Körpersegmenten und sichtbaren Veränderungen und Verkürzungen von Bindegewebszügen. Spezifisch werden die myofaszialen Triggerpunkte ermittelt. Daraufhin werden gezielt und individuell für die Person Faszienmanipulationen vorgenommen.

Die Behandlung erfolgt über Tiefengewebsmanipulationen, Stretch-Griffe, oder dem sogenannten „Unwinding“ des Gewebes (dt. „Freiwinden des Gewebes“). Durch letztere Technik erhält das Gewebe die Möglichkeit, sich von selbst zu lösen.

**Dr. biol.hum. Dipl.Psych. Robert Schleip**

ist Research Director und Ausbilder der European Rolfing Association sowie Fakultätsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Myofascial Release e.V. Er ist lizenzierter Feldenkrais Lehrer, Heilpraktiker und ist Autor u. Herausgeber zahlreicher Publikationen. Er leitet das Fascia Research Projekt der Universität Ulm, und wurde für seine Forschungen über Faszienkontraktilität mit dem Vladimier Janda Preis für Muskuloskeletale Medizin ausgezeichnet. Mehr unter www.somatics.de und www.fasciaresearch.de

Termin:**19. - 22. Mai '11**

Donnerstag bis Sonntag 9:00 - ca. 18:00 Uhr

Preise:Gebühr bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **475,- Euro**Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **500,- Euro**

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen, die sich im letzten Drittel einer Shiatsu-Ausbildung befinden bzw. eine solche abgeschlossen haben | die mindestens 2 Kurse einer Craniosacral-Ausbildung absolviert haben.

DER PFAD DES ERINNERNS UND DER ÖFFNUNG DES HERZENS

Den Affengeist zähmen, die Hand öffnen,
den Geist befreien

mit **Sonia Moriceau**

Ein Seminar in Kooperation mit dem Voss-Lehnen-Institut Hamburg.

Kurze Kontakte zur Welt um uns herum lösen geistige Assoziationen in uns aus, welche uns in emotionale Höhen und Tiefen stürzen - nur für Momente oder auch für viele Jahre. Diese Assoziationen, Konzepte und Worte überfluten unseren Geist als niemals endender Strom von Ängsten, Hoffnungen, Erinnerungen, Ideen und Impulsen, die unserer Leben zu regieren scheinen.

Wie vermag man diesen konstanten Fluss zu stoppen,
der uns im Dort und Damals festhält?

Der erste Schritt hierzu ist sich zu „erinnern“ - die Aufmerksamkeit ruhen zu lassen in dem, was ist in diesem Augenblick, ohne diesen kontrollieren zu wollen. Er besteht darin, Eindrücke, welche in unserem Bewusstsein auftauchen, weder anzunehmen noch abzulehnen. Nur wahrzunehmen, so wie es ist.

Diese Praxis der „Erinnerung“ ist recht einfach. Angewandt in allen unseren Aktivitäten führt sie zu der stillen jedoch freudigen Entdeckung, dass die leuchtende, leere und klare Natur der Achtsamkeit ganz einfach immer da ist.



Das Offene Herz zu kultivieren vertieft unser Verständnis für uns selbst und für andere. Können wir dieses sanfte und offene Herz auch aufrechterhalten inmitten von Konfusion, seelischem und körperlichem Leid?

In der ‚Öffnung des Herzens‘ lösen sich unsere Selbstbeschränkungen auf, und wir verschmelzen mit dem unendlichen Potenzial des Geistes - frei, spontan und unbeschränkt.



Sonia Moriceau lernte 1974 ihren Lehrer John Garrie Roshi kennen, der sie in Satipatthana, die Meditation der Achtsamkeit einführte und 1982 die Lehrerlaubnis erteilte. 1997 traf Sonia den Ehrw. Namgyal Rinpoche. Mit ihm studierte sie intensiv den Vajrayana Buddhismus und unterzog sich unter seiner Führung 2001 einem 1-Jahres-Retreat in Kanada, ein sehr tief transformierendes und erfüllendes Jahr. Ihre Praxis führt Sonia für 3 Monate im Jahr in weitere Retreats. In ihrem

Zentrum in England an der Grenze zu Wales bietet sie neben einer „Healing Shiatsu Masterclass“ ein mehrstufiges intensives Training der Meditation der Achtsamkeit an.

Termin:

14. - 29. Juni '11

5 Tages-Retreat im Außendeichhof Pegasus

Beginn Dienstag Abend 18:00, Abschluss Sonntag nachmittags

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **330,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: **300,- Euro**

Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **350,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: 320,- Euro

Hinzu kommen die Kosten für 5 Tage vegetarische Vollpension in Höhe von ca. 270,- bis 395,- Euro (je nach Zimmerwahl - den Betrag rechnen die TeilnehmerInnen mit dem Tagungshaus direkt ab).

Dieses Seminar steht allen Interessierten offen.

SHIATSU IN DER PRAXIS

mit den typischen Themen einer Shiatsu-Praxis arbeiten

Dozenten: Meike Kockrick und Wilfried Rappenecker

In diesem Kurs zeigen Meike Kockrick und Wilfried Rappenecker einen Shiatsu-spezifischen Zugang zu den typischen Themen einer Shiatsu-Praxis wie Rücken- und Kopfschmerzen, Gelenksproblemen, Menstruationsbeschwerden, Shiatsu mit Schwangeren oder mit seelischen Themen. Die tatsächlich in diesem Kurs behandelten Themen werden in Absprache mit den Teilnehmern ausgewählt.

Die Lehrer des Seminars gehen auch darauf ein, was aus schulmedizinischer Sicht den unterschiedlichen Beschwerden zugrunde liegt, vor allem aber wie wir sie im Gegensatz dazu aus dem energetischen Blickwinkel des Shiatsu verstehen können.

Aus diesem energetischen Verständnis ergibt sich die besondere Herangehensweise des Shiatsu, die ausführlich mit viel Praxis vermittelt wird. Die klare energetische Wahrnehmung wird dabei ebenso vertieft wie ein gezieltes meridianfreies Behandeln bei lokalen Beschwerden. Ein besonderer Schwerpunkt ist das klare Thema einer Behandlung und die Arbeit mit dem Ort im Körper des Klienten, wo sich dieses Thema deutlich zeigt.





Meike Kockrick ist Heilpraktikerin und lernt und lehrt Shiatsu seit Ende der 80er Jahre. Bereichert wird ihre Arbeit durch eine 3-jährige Weiterbildung in Traumatherapie. Zusammen mit Wilfried Rappenecker ist sie Ko-Autorin des „Atlas Shiatsu - Die Meridiane des Zen-Shiatsu“ im Urban-Fischer-Verlag.



Wilfried Rappenecker wurde 1950 in der Nähe von Köln geboren. Er ist Leiter der Schule für Shiatsu Hamburg, Leiter der Internationalen Shiatsu Schule in Kiental, Schweiz, Mitbegründer der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD) sowie Initiator der europäischen Shiatsu-Kongresse in Kiental. Als Arzt für Allgemeinmedizin arbeitet er überwiegend mit Shiatsu. Er ist Autor der

Shiatsu-Bücher „Yu Sen - Sprudelnder Quell“ und „Fünf Wandlungsphasen und zwölf Meridiane“, beide im Felicitas Hübner Verlag sowie zahlreicher Artikel zum Thema Shiatsu. Zusammen mit Meike Kockrick schrieb er den „Atlas Shiatsu - Die Meridiane des Zen-Shiatsu“ im Urban-Fischer-Verlag.

Termin:

8. - 11. September '11

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag und Samstag
9:30 - 18:00 Uhr, Sonntag 9:30 - ca. 17:00 Uhr

Preise:

360,- Euro / GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: **320,- Euro**

Dies ist ein Seminar im Rahmen der Fortgeschrittenen Stufe unserer Ausbildung. Die Anzahl der Plätze für GastzuschülerInnen ist begrenzt.

Eine frühzeitige Anmeldung ist deshalb sehr zu empfehlen!

In der Fortgeschrittenen Stufe wird von den Schülern unserer Schule erwartet, dass sie in shiatsubezogener professioneller Kleidung zum Unterricht kommen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dem anschließen würden.

Dieses Weiterbildungsseminar steht allen Shiatsu-Praktizierenden und Lernenden ab der 2. Hälfte einer Shiatsu-Ausbildung offen.

SHIATSU ALS THERAPIE – DAS CARE-PRINZIP

mit Peter Itin

Shiatsu als Therapie verstehe ich als Unterstützung von KlientInnen über einen längeren Zeitraum mithilfe von Behandlung, Gespräch und Übungen. Die drei Elemente ergänzen sich innerhalb einer gemeinsamen Ausrichtung, die ich **CARE**-Prinzip nenne.

C steht für Core und beinhaltet die Ausrichtung auf den tiefsten inneren Kern, der sich entfalten möchte, was ein bewusst gestaltetes therapeutisches Beziehungsfeld“ bedingt.

A steht für Achtsamkeit und **R** für Ressourcen. Diese stellen wichtige Bedingungen für persönliche Entwicklungsschritte dar.

E steht für Ermächtigung, die Hinführung zur Selbstkompetenz, um ein glückliches und freudvolles Leben zu führen. Im Kurs praktizieren wir die Ausrichtung am CARE-Prinzip in Shiatsu- und Gesprächsführungs-Techniken und mithilfe von Übungen

修



Peter Itin Autor des Buches „Shiatsu als Therapie“ (BoD, Hamburg 2007), studierte im Erstberuf Ökonomie, viele Jahre Mitinhaber einer Consulting- und Forschungsfirma, später Geschäftsleiter einer Sozialinstitution im Bereich der ambulanten Psychiatrie. 1997 Abschluss der Shiatsu-Ausbildung des ESI in Münster. Intensive Weiterbildungen bei Cliff Andrews und

Pauline Sasaki. Peter ist Lehrer des Taiji Quan (Chen Stil) und praktiziert seit Jahren Zen-Meditation und Achtsamkeit nach und mit Thich Nhat Hanh. Er hat ein Diplom in Somatic Experience, Trauma-Therapie nach Peter Levine, und ein Zertifikat in Core Process Psychotherapy nach Maura Sills. www.peteritin.ch

Termin:

16. - 18. September '11

Freitag Abend 18:00 - 22:00 Uhr, Samstag 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 - ca. 17:00 Uhr

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **215,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei früher Anmeldung: **195,- Euro**

Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **235,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei später Anmeldung: 215,- Euro

Der Kurs ist offen für alle Interessierten etwa ab der Mitte einer Shiatsu-Ausbildung.

SPONTANEITÄT UND KLARHEIT

Die Entwicklung von Shao Yin und Tai Yang

Teil 3 der 3-teiligen Weiterbildung „Die Entwicklung der Energie“

mit **Bill Palmer**

Dieser Workshop erklärt die Entwicklung des Shao Yin und des Tao Yang durch die Kindesbewegungen des Kriechens, Krabbelns, Laufens und der Stimmgebung.

Diese Kanäle leiten die Entwicklung von Bewegungen im Raum und die Umwandlung von Erregung in klare Aktion. Der Shao Yin ermöglicht unseren Sinn für Erregung und Spontaneität. Der Tai Yang positioniert den Körper in einer Weise, dass unsere Handlungen mit unseren Absichten verbunden und im Einklang sind.

Wenn sie sich nicht entwickeln, dann wird unsere Energie blockiert und fehlgeleitet, so dass wir durch unsere Handlungen keine Befriedigung erreichen können.

Dieser Workshop vermittelt Techniken für:

1. feine Ausrichtung des Skeletts für klare Bewegungen
2. Lösen von Inhibition, so dass Aktionen Kraft erhalten
3. Lösen unvollendeter Prozesse durch Rushen (tibetische Praxis bewusster Spontaneität).

Diese Arbeit ist einerseits körperlich, hat gleichwohl eine tiefe Wirkung auf unser Energiefeld. Sie ist die Grundlage für unsere Fähigkeit, uns klar darüber zu sein, was wir wollen, für eindeutige Interaktion mit anderen Menschen und für ein achtsames und kraftvolles Handeln.





Bill Palmer ist einer der erfahrensten Shiatsu-Lehrer in Europa und praktiziert Shiatsu seit 1974. Er ist Mitbegründer der britischen Shiatsu Society und hat das Journal of Shiatsu And Oriental Bodywork begründet und geleitet. Bill ist Gründer der School of Experimental Education und Begründer des Movement Shiatsu. In den 70er und 80er Jahren arbeitete Bill an

verschiedenen Universitäten in der Grundlagenforschung zur Quantenphysik und zu künstlicher Intelligenz.

Termin:

18. - 20. November '11

Freitag und Samstag jeweils 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Preise:

Bei frühzeitiger Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: **245,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei früher Anmeldung: **220,- Euro**

Bei später Anmeldung (weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn): **270,- Euro**

ermäßigt für GSD/SGS/ÖDS-Mitglieder bei später Anmeldung: **245,- Euro**

Dieses Weiterbildungsseminar steht allen Shiatsu-Praktizierenden und fortgeschritten Lernenden im letzten Drittel einer Shiatsu-Ausbildung offen. Die Teilnahme ist auch ohne den Besuch der Teile 1 und 2 möglich und sinnvoll.

SEMINARE MIT WILFRIED RAPPENECKER

Shiatsu am Menschen orientiert

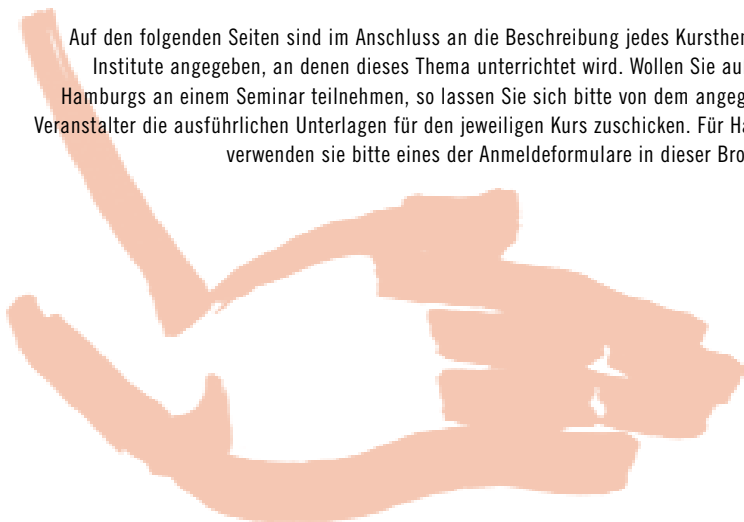
Mit Ki arbeiten bedeutet mit dem Leben arbeiten. Die Äußerungen des Lebens im Körper, in Gefühlen, Gedanken und in zwischenmenschlichen Beziehungen sind der Ausdruck energetischer Bewegungen auf einer tiefen und grundlegenden Ebene. Ganzheitliche Therapieformen sind dann besonders wirksam, wenn sie mit diesen Ki-Bewegungen, den energetischen Räumen, in Kontakt treten können. Im Shiatsu bedeutet dies, die Spuren des Ki im Körper zu ahnen, ihnen zu folgen und zu berühren und zu „sehen“ wie sie sich unter der Berührung verändern.

In den Seminaren mit Wilfried Rappenecker finden die TeilnehmerInnen Zugang zu ihrer Fähigkeit, diese energetischen Spuren wahrzunehmen und mit ihnen in Kontakt zu treten. Das Verstehen des Herzens ist dabei immer von besonderer Bedeutung.

Auf den folgenden Seiten sind die Seminare aufgelistet, die Wilfried Rappenecker im Laufe des Jahres 2011 an verschiedenen Instituten im deutschsprachigen Raum unterrichtet.

Die beschriebenen Kurse sind Weiterbildungsseminare für praktizierende Shiatsu-TherapeutInnen und fortgeschritten Lernende. Die Erfahrung zeigt, dass z.B. Shiatsu-Lernende nach etwa 2 Jahren Ausbildung über die Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um wirklichen Gewinn aus den Seminaren zu erzielen. Mit weniger Shiatsu-Erfahrung ist deshalb eine Teilnahme nicht möglich.

Auf den folgenden Seiten sind im Anschluss an die Beschreibung jedes Kursthemas die Institute angegeben, an denen dieses Thema unterrichtet wird. Wollen Sie außerhalb Hamburgs an einem Seminar teilnehmen, so lassen Sie sich bitte von dem angegebenen Veranstalter die ausführlichen Unterlagen für den jeweiligen Kurs zuschicken. Für Hamburg verwenden sie bitte eines der Anmeldeformulare in dieser Broschüre.





Wilfried Rappenecker wurde 1950 in der Nähe von Köln geboren.

Er ist Leiter der Schule für Shiatsu Hamburg und Mitbegründer der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD) sowie Leiter der Internationalen Shiatsu Schule in Kiental, Schweiz und Initiator der dortigen Europäischen Shiatsu Kongresse 2004 und 2007. Als Arzt für Allgemeinmedizin arbeitet er überwiegend mit Shiatsu.



Er ist Autor der Shiatsu-Bücher „Yu Sen - Sprudelnder Quell“ und „Fünf Wandlungsphasen und zwölf Meridiane“, beide im Felicitas Hübner Verlag sowie zahlreicher Artikel zum Thema Shiatsu. Zusammen mit Meike Kockrick schrieb er den „Atlas Shiatsu - Die Meridiane des Zen-Shiatsu“ im Urban-Fischer-Verlag.

2011 bietet Wilfried Rappenecker folgende Seminare an:

- Shiatsu bei seelischen Krisen
- Qualität der Berührung – Innere Techniken
- Diagnose im Shiatsu - Diagnose heißt Verstehen
- Spuren des Ki – meridianfreies Shiatsu
- Lebendige Meridiane (Effektives Meridian-Shiatsu)

In Hamburg finden die Kurse mit Wilfried Rappenecker innerhalb der Ausbildung der Schule für Shiatsu Hamburg statt. Die Anzahl der Plätze für Gast-Schüler ist dabei begrenzt. **Eine frühzeitige Anmeldung ist darum besonders zu empfehlen.**

Von den Schülern unserer Schule wird erwartet, dass sie in shiatsubezogener professioneller Kleidung zum Unterricht kommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dem anschließen würden.

SHIATSU BEI SEELISCHEN KRISEN

Shiatsu mit Klienten, die unter psychischen Beschwerden leiden

In ihrer Praxis erkennen die meisten Shiatsu-PraktikerInnen rasch, dass Shiatsu ein ausgesprochenes Potenzial für die Arbeit mit seelischen Beschwerden besitzt. Dieses Seminar zeigt, wie man dieses Potenzial nutzen kann, und wie man seine Klienten in psychischen Belastungssituationen wirkungsvoll unterstützen kann. In der Arbeit mit seelischen Themen folgt Shiatsu den gleichen Prinzipien wie in der Arbeit mit körperlichen Beschwerden. Allerdings gibt es eine Reihe von Phänomenen, die in der Arbeit mit seelischen Themen leichter auftreten und möglicherweise eine größere Bedeutung erlangen. In diesem Seminar werden solche Phänomene erklärt und gezeigt wie man mit ihnen arbeiten kann.

Dies sind einige der Inhalte dieses Workshops:

welche Voraussetzungen muss eine Shiatsu-TherapeutIn mitbringen, um mit seelischen Themen zu arbeiten?

die Natur seelischer Krisen

körperliche Beschwerden vor dem Hintergrund seelischer Krisen

mit Klienten arbeiten:

- in einer Lebenskrise
- die unter Schmerzen leiden
- die unter Angstzuständen und Panikattacken leiden
- die unter einem posttraumatischen Stresssyndrom leiden

der Umgang mit Phänomenen wie Therapeutischer Raum, Übertragung und Gegenübertragung, Dissoziation, Übernehmen der Symptome des Klienten durch den Behandler und andere

wie sollte man mit einer akuten emotionalen Krise in der Praxis umgehen

Dieser Workshop steht allen Shiatsu-PraktikerInnen und StudentInnen offen, die mehr als 2 Jahre Shiatsu gelernt haben.

Termine:

In Wien am 13. - 16. Januar '11 (4 Tage)

weitere Informationen und Anmeldung im Büro der Shambala Shiatsu-Schule Wien: Tel. 0043-1-929 13 29; office@shiatsu-schule.at; www.shiatsu-schule.at

In Hamburg am 5. - 8. Mai '11 (4 ganze Tage)

Kosten: **345,- Euro**, bei später Anmeldung **380,- Euro**

GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: **310,- Euro**, bei später Anmeldung 340,- Euro

QUALITÄT DER BERÜHRUNG – INNERE TECHNIKEN

Die Qualität von Berührung hängt in erster Linie von dem inneren Zustand der behandelnden Person ab, und hier besonders von dem Maß an innerer Freiheit, die sie in ihrer Praxis erreicht hat. Wie weitgehend kann sie aus ihrem Inneren Raum heraus handeln, im Gegensatz zu einem Handeln aus der Peripherie, die sich z.B. in der Spannung der Schultern und der Muskulatur manifestiert?

Die Fähigkeit zu einem solchen offenen und zentrierten Zustand kann durch bestimmte Übungen der Aufmerksamkeit gefördert werden. Es sind dies meist recht einfache Übungen wie man sie ähnlich auch aus dem Stillen Qi Gong kennt. Ich möchte sie als „Innere Techniken“ bezeichnen. Wie physische Techniken lassen sie sich in einer Behandlung gezielt einsetzen und entfalten eine deutliche Wirkung. Da hier das energetische Feld der eigenen Aufmerksamkeit eingesetzt wird, ist dieses Seminar auch eine Einführung in die Energiearbeit im Shiatsu.

Es werden 4 oder 5 Innere Techniken vorgestellt. Die TeilnehmerInnen haben viel Zeit, sie in der praktischen Arbeit zu üben und zu erforschen.

Termine:

In Kiental, Schweiz am 24. - 27. März '11 (4 Tage)

weitere Informationen und Anmeldung im Büro des Kientalerhofes:
Tel. 0041-33-676 26 76; info@kientalerhof.ch

In Graz, Österreich am 19. - 22. Mai '11 (4 Tage)

weitere Informationen und Anmeldung im Büro der Internationalen Shiatsu Schule Österreich ISSÖ, Graz: Tel. 0043-316-7742140; isso@shiatsu.at

DIAGNOSE IM SHIATSU

Diagnose heißt Verstehen

Diagnose bedeutet im Shiatsu etwas anderes als in der Medizin. Es geht nicht darum herauszufinden, was mit dem Klienten nicht in Ordnung ist, sondern zu erahnen, warum und in welchen Lebenszusammenhängen bestimmte Beschwerden und Krankheiten in seinem Leben entstanden sind, zu sehen, wie sich das im energetischen und im physischen Körper widerspiegelt, und zu spüren, auf welche Weise die BehandlerIn es dem Klienten erleichtern kann, diese Muster wieder aufzulösen.

Auf dem Weg zu einem klaren Verstehen, wie wir mit unseren Klienten arbeiten können, müssen wir alle uns verfügbaren Quellen nutzen: zuhören und auch hören, was nicht gesagt werden kann, schauen und auch sehen, wie es im Inneren dieses Menschen aussieht, berühren und auch fühlen, was der Körper sagen möchte, und die Ahnung davon, was wirklich wichtig ist. Ziel dieses Seminars ist es, auch erfahrenen Shiatsu-Behndlern ein tieferes Verständnis der verschiedenen Ebenen von Diagnose zu ermöglichen.

Es werden Themen behandelt wie z.B.:

- Die Kunst zuzuhören
- Einführung in das sog. Ganzkörper-Scannen
- Wo und in welcher Weise zeigt sich die gefundene Diagnose im Körper als auch im ganzen Menschen?
- Für welche Aspekte im Leben dieses Menschen steht die Diagnose?
- Ressourcenorientiertes Shiatsu - was ist die Stärke dieses Menschen, seine Schönheit, sein Potenzial?
- Behandlung entsprechend der Diagnose, mit einem eindeutigen Thema
- Wie kann der Klient über die Behandlung hinaus beraten und unterstützt werden? Auch die Antwort auf diese Frage findet sich in der „Diagnose“.

Termin:

In Hamburg 31. August - 4. September '11 (4,5 Tage, ab Mi. 15 Uhr)

Kosten: **425,- Euro** | GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: **385,- Euro**

SPUREN DES KI – MERIDIANFREIES SHIATSU

Shiatsu bietet weit mehr Möglichkeiten als ausschließliche Meridianarbeit. Die direkte Arbeit mit dem Körper und seinen energetischen Strukturen ist die Grundlage eines guten Shiatsu. Sie benötigt keine Meridiane, kann aber Meridian-Shiatsu wirksam ergänzen.

In einem meridianfreien Shiatsu steht das Netz der Meridiane, das im Zweifelsfalle dem Behandler Sicherheit und Orientierung geben kann, nicht zur Verfügung. Es wird ersetzt durch eine praxisorientierte Theorie, aufmerksame Wahrnehmung im energetischen Raum, eine klare Diagnose und ein Gespür für die Wirkungen der eingesetzten Techniken.

Schwerpunkte sind die meridianfreie Lokale Arbeit im Shiatsu, die Wahrnehmung des energetischen Körpertraumes und die direkte und subtile Arbeit damit, das sogenannte Ganz-Körper-Schauen, die Arbeit mit einem klaren Thema u.a.m.

Die TeilnehmerInnen lernen, Shiatsu völlig frei von Meridianen zu geben. Darüber hinaus wird auch ihr Meridian-Shiatsu um mehr als eine Dimension erweitert. Ohne einen einzigen Meridian berührt zu haben, werden sie mit den gewonnenen Erfahrungen auch hier mutiger und freier, kreativer, gezielter und wirkungsvoller arbeiten können.

Termin:

In Kiental, Schweiz am 18. - 23. Oktober '11 (5 Tage)

weitere Informationen und Anmeldung im Büro des Kientalerhofes:
Tel. 0041-33-676 26 76; info@kientalerhof.ch

LEBENDIGE MERIDIANE

Effektives Meridian-Shiatsu

Man kann an Meridiane glauben (weil jemand behauptet, dass es sie gäbe), man kann sie aber auch als sinnliche Realität erfahren. Es ist verständlich, dass die Arbeit mit Meridianen im Shiatsu um so effektiver wird, je mehr man die Qualität der Energieströme wahrnimmt und sie in der Arbeit ganz subtil und gezielt zu berühren vermag.

Die TeilnehmerInnen nehmen wahr, wo und in welcher Tiefe ein Meridian verläuft und lernen, seine Energie im Zentrum zu berühren.

Sie entdecken die verschiedenen energetischen Manifestationen im Verlauf eines Meridians (Kyo und Jitsu) und lernen, wie sie in ihrer Behandlung gezielt darauf eingehen können.

Sie verstehen, was „Meridian-Energie“ ist und wie sie am ganzen Körper wirksam damit arbeiten können.

Sie lernen, das Schwingungsfeld des Meridians auch ohne Berührung wahrzunehmen und damit zu arbeiten.

Jedes einzelne dieser Themen wird Schritt für Schritt in Theorie und sehr viel gemeinsamer Praxis entwickelt.

Termin:

In Hamburg 1. - 4. Dezember '11 (4 Tage)

Gebühr: **380,- Euro** | GSD/SGS/ÖDS-Ermäßigung: **340,- Euro**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder online an. Die Platzreservierung erfolgt

- durch Erteilen einer **Einzugsermächtigung** (siehe Anmeldeformular)
- oder durch **Überweisung** der vollen Kursgebühr auf folgendes Konto:

Wilfried Rappenecker - Schule für Shiatsu

Postbank Hamburg - BLZ 200 100 20

Kontonummer 98 17 - 200

IBAN: DE97 2001 0020 0009 8172 00 / BIC: PBNKDEFF

Bei Auslandsschecks erhöhen sich die Kurskosten um 15,- € (Gebühr).

Nachdem Sie sich angemeldet haben, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Sollten bei Ihrer Anmeldung nur noch Plätze auf der Warteliste frei sein, benachrichtigen wir Sie ebenfalls umgehend.

Rücktritt

Bei Abmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn erstatten wir den bereits gezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,- € zurück. Für einige Weiterbildungsseminare gilt eine Bearbeitungsgebühr von 40,- € (dies ist beim jeweiligen Kurs angegeben). Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nur möglich, wenn eine andere Person den frei werdenden Platz einnimmt.

Haftungseinschränkung

Die TeilnehmerInnen tragen selber Sorge für ihr Wohlergehen während der Kurse. TeilnehmerInnen, die erkrankt oder auch schwanger sind, teilen dies der Schulleitung und der jeweiligen SeminarleiterIn unaufgefordert mit. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für etwaige in Zusammenhang mit einem Seminar auftretende gesundheitliche Probleme.

Übernachtung

Während der Kurse ist es möglich, in den Unterrichtsräumen zu übernachten. Dusche, Teeküche und Matten sind vorhanden. Bitte vorher im Büro anmelden - und Schlafsack mitbringen.

Diesen Abschnitt bitte abtrennen und senden an: Schule für Shiatsu Hamburg, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg.

Hiermit melde ich mich verbindlich an für folgenden Kurs:

(hier bitte Kursnamen und Datum eintragen)

Vor- und Zuname:

Geburtstag:

Anschrift:

Shiatsu - Ausbildung wo:

Telefon / Email:

- Ich bin Mitglied der GSD, der SGS oder des ÖDS und brauche deshalb nur _____, - € zu zahlen
(bitte zutreffenden Betrag einsetzen und Nachweis für die Mitgliedschaft beilegen).

Die Kursgebühr in Höhe von _____, - € DM (bitte zutreffende Kursgebühr eintragen) habe ich

- überwiesen (Konto: Wilfried Rappenecker, Schule für Shiatsu, PostBank Hamburg, BLZ 20010020, Kto.Nr. 9817-200, Stichwort: Kursname + Datum)
(IBAN: DE97 2001 0020 0009 8172 00 / BIC: PBNKDEFF. Bei Auslandsschecks erhöhen sich die Kurskosten um 15,- € (Gebühr))

- Bitte buchen Sie den Betrag 4 Wochen vor Seminarbeginn von meinem Konto ab:

/ Bank:

/ KontoNr.:

/ BLZ:

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne ich an.

Datum / Ort:

Unterschrift:

ANMELDUNG ::

ANMELDUNG :

Diesen Abschnitt bitte abtrennen und senden an: Schule für Shiatsu Hamburg, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg.

Hiermit melde ich mich verbindlich an für folgenden Kurs:

(hier bitte Kursnamen und Datum eintragen)

Vor- und Zuname:

Geburtstag:

Anschrift:

Shiatsu - Ausbildung wo:

Telefon / Email:

- Ich bin Mitglied der GSD, der SGS oder des ÖDS und brauche deshalb nur _____,- € zu zahlen
(bitte zutreffenden Betrag einsetzen und Nachweis für die Mitgliedschaft beilegen).

Die Kursgebühr in Höhe von _____,- € DM (bitte zutreffende Kursgebühr eintragen) habe ich

- überwiesen (Konto: Wilfried Rappenecker, Schule für Shiatsu, PostBank Hamburg, BLZ 20010020, Kto.Nr. 9817-200, Stichwort: Kursname + Datum)
(IBAN: DE97 2001 0020 0009 8172 00 / BIC: PBNKDEFF. Bei Auslandsschecks erhöhen sich die Kurskosten um 15,- € (Gebühr))
- Bitte buchen Sie den Betrag 4 Wochen vor Seminarbeginn von meinem Konto ab:

/ Bank:

/ KontoNr.:

/ BLZ:

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne ich an.

Datum / Ort:

Unterschrift:

